

Myrsini Margariti ist seit 2006 als Stipendiatin der Jürgen-Ponto-Stiftung Ensemblemitglied des OPERNHAUSES HALLE, wo sie als Sopranistin in „Hochzeiten und andere Katastrophen“ debütierte. Es folgten Xenia in „Boris Godunow“, Hélène in „The Scarlet Pimpernel“ sowie Euridice und Eco in „L’Orfeo“. Sie wurde in Griechenland geboren und studierte Gesang am Konservatorium Athen sowie am Mozarteum Salzburg, wo sie ihr Magisterstudium „Lied und Oratorium“ sowie „Oper und Musiktheater“ mit Auszeichnung absolvierte. Ihre Lehrer waren Mechthild Stamatakis, Elisabeth Wilke, Breda Zakotnik, Hartmut Höll, Gudrun Volkert, Reinhard Seifried und Wolfgang Kolneder, darüber hinaus besuchte sie Meisterkurse u. a. bei Gundula Janowitz, Helmuth Rilling, Wolfgang Holzmair, Galina Pisarenko und Adrienne Csengery. Myrsini Margariti war bereits Stipendiatin der Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation und hat auch Musikwissenschaft an der Universität von Athen studiert. Schon während ihres Gesangsstudiums war sie als Humperdincks Gretel, als Muzio in der barocken Pasticcio-Oper „Giunio Bruto“, als Zerlina in „Don Giovanni“ und am Landestheater Salzburg als Serpetta in in Mozarts »La finta giardiniera« zu erleben. Als Lied- und Oratoriensängerin wirkte sie mit in zahlreichen Konzerten in Griechenland, Österreich, Deutschland und Ungarn.